

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 4 000 4 500 5 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 300	1 400	1 500
Steuern	20	70	130
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	690	690	690
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	30	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	160	160	160
Elektrizität	90	90	90
Öffentlicher Nahverkehr	170	170	170
	2 460	2 620	2 780

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	700	750	800
Nebenkosten ²	110	120	120
	810	870	920

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	70	80	90
Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	140	160	180
Kinder Kleider, Schuhe	140	140	140
Sackgeld <i>(siehe Richtwerte "Sackgeld")</i>	40	40	40
	390	420	450

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	60	60	60
Augen-, Zahnkontrolle	50	50	50
Geschenke	40	40	50
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	80	100	120
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	100	120	140
	330	370	420

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	10	220	430
	4 000	4 500	5 000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 5 500 6 000 6 500
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 600	1 700	1 800
Steuern	200	270	350
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	690	690	690
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	160	160	160
Elektrizität	90	90	90
Öffentlicher Nahverkehr	170	170	170
	2 950	3 120	3 300

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	800	850	850
Nebenkosten ²	120	130	130
	920	980	980

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	100	110	120
Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	200	220	240
Kinder Kleider, Schuhe	160	160	160
Sackgeld <i>(siehe Richtlinien Sackgeld)</i>	40	40	40
	500	530	560

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	60	60	60
Augen-, Zahnkontrolle	50	50	50
Geschenke	60	70	80
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	140	160	180
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	160	180	200
	470	520	570

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	660	850	1 090
	5 500	6 000	6 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise

enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresabschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämienumschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:
 - pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
 - pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.